

(1452 April 13, Sonnenburg).¹⁾

Nr. 2475

Gedächtnisprotokoll über die Verhandlungen der Äbtissin Verena von Sonnenburg mit den Gesandten des NvK, Wigand von Homberg und Lorenz Hamer.

Or.: INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 66.

Regest: Jäger, Regesten II 5.

Erm.: Jäger, Streit I 55f.

Herzog Sigismund habe während der Abwesenheit des NvK die Enneberger wegen ihres Streites mit der Abtei Sonnenburg mehrfach vor ein herzogliches Gericht geladen, zuletzt für den 24. April. Vermaint sein gnad (NvK), ir ersamkeit (Verena von Stuben) wolt daz absein und wegert unnd pat, si wolt der sach für in chommen. Wol sein gnad mit fleiz versuchenn die sach in gutichait zu pringen. Mocht dann als da die sach in gutichait
5 nit geaint werdenn unnd wolt die armen lewt erfordrung oder ansprach nit erlazzen, vermaint sein gnad, ez wår pillich, das si darumb recht vor im nãm als vor der armen leut obristenn vogt und obristenn richter. Unnd auch nach dem unnd des ir ersamichait als ainer gaistlichenn person zu gestünd, so wolt sein gnad darum recht tag stymmenn unnd seczen und sunderlich gleichs gotlicher recht ergenn lazzenn unnd wegert darauf ainer antwurt.

¹⁾ Das Datum ergibt sich aus Nr. 2474.